

[Adenstedt](#) [hat](#) (ohne Berücksichtigung der Briefwähler), jedoch gegen den Bundestrend bei den Zweitstimmen [wie folgt gewählt](#) :

-

Wahlbeteiligung: 916 von 1537 Wählern

-

SPD: 367 Stimmen ([2013](#) : 431 Stimmen)

-

CDU: 252 Stimmen ([2013](#) : 323 Stimmen)

-

AFD: 89 Stimmen ([2013](#) : 37 Stimmen)

-

FDP: 67 Stimmen ([2013](#) : 28 Stimmen)

-

die Linke: 62 Stimmen ([2013](#) : 47 Stimmen)

-

die Grünen: 48 Stimmen ([2013](#) : 49 Stimmen)

-

Tierschutzpartei: 15 Stimmen

-

die Partei: 10 Stimmen

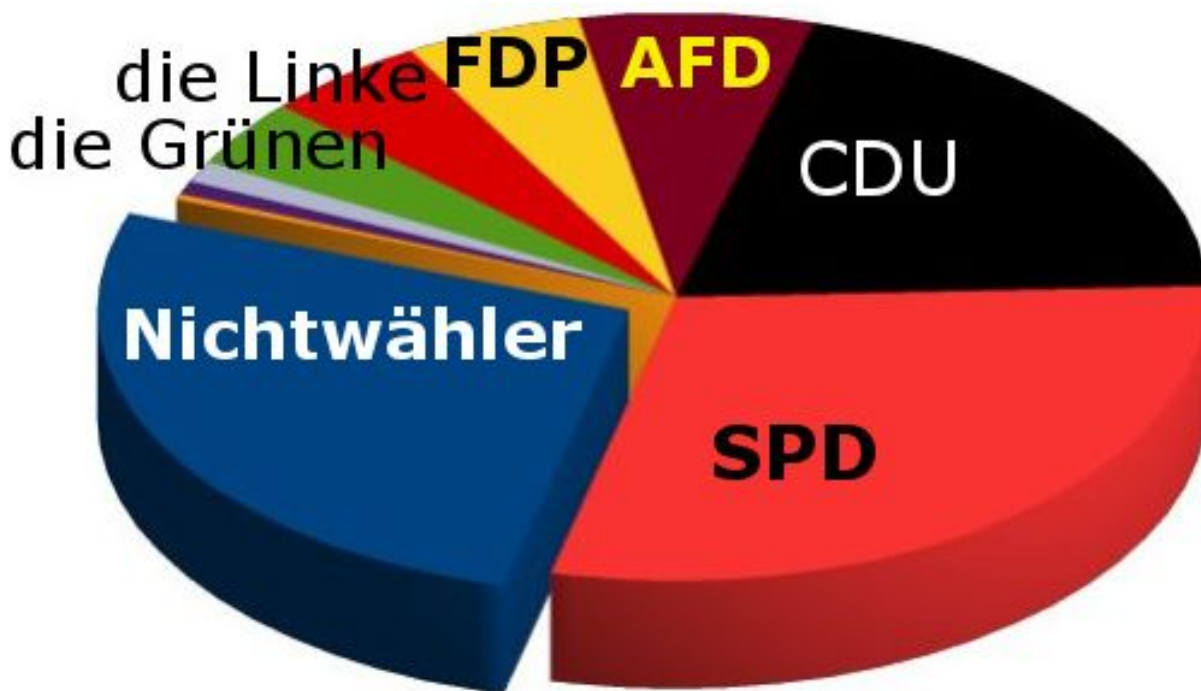
-

Piraten: 4 Stimmen ([2013](#) : 22 Stimmen)

-

NPD: 2 Stimmen ([2013](#) : 22 Stimmen)

Damit hatte Adenstedt eine geringere direkte Wahlbeteiligung von 61% als zur letzten BT-Wahl. So haben in Adenstedt im Gegensatz zur letzten Bundestagswahl 58 Wähler weniger ihre Stimme direkt abgegeben. (plus 15%-Pkt. Briefwähler kommt man jedoch auf bundesweit durchschnittliche 76%).



Stärkste Kraft ist (im Vergleich zur [Kreistagswahl 2016](#)) jetzt wieder die SPD, gefolgt von der CDU, die jedoch beide stark Stimmen abgeben mußten.

Stimmverluste und Gewinne zur Bundestagswahl 2013 verteilen sich wie folgt:

-

CDU: -71 Stimmen

-

SPD: -64 Stimmen

-

Piraten: -18 Stimmen

-

NPD: -10 Stimmen

-

Grüne: -1 Stimme

-

die Partei: +10 Stimmen

-

Tierschutzpartei +15 Stimmen

-

die Linke: +15 Stimmen

-

FDP: +39 Stimmen

-

AFD: +52 Stimmen

Alle Angaben ohne die Briefwähler, die aber im Mittel ähnlich gestimmt haben.

Im prozentualen Vergleich zur letzten Bundestagswahl

-

sank der SPD Stimmanteil von 46% auf 39,6%

-

sank der CDU Stimmanteil von 33,5% auf 27,2%

-

behauptete sich der Grünen Stimmanteil von 5.3% auf 5.2%

-

stieg der FDP Stimmanteil von 2,9% auf 7,2%

-

stieg der AFD Stimmanteil von 4,6% auf 9,6%

-

stieg der Linken Stimmanteil von 4,8% auf 6,7%